

Liebe Wernecker Bierbrauerei,

vielen Dank, dass wir die Ehre hatten dich in der 5. bzw. 6. Generation leiten zu dürfen.

Nach mittlerweile über 400 Jahren deines Bestehens wissen wir, was das bedeutet.

Viele, viele Brauereien der Region haben den Weg nicht bis hierher geschafft. Gemeinsam mit unserem Team, das zum Teil aus Mitarbeitern besteht, die länger hier arbeiten, als Christine und Andreas auf der Welt sind – und man sieht, das ist wirklich lange – haben wir es bis hierher geschafft.

Nicht immer war der Weg einfach. Es galt viele Krisen und Herausforderungen zu meistern. Alle Generationen haben gekämpft, und auch wir haben immer wieder sowohl geschäftlich als auch privat in Krisen dafür gesorgt, dass alle Mitarbeiter ihre Löhne erhalten, dass alle Lieferanten bezahlt werden und dass die Kunden ein gutes Produkt erhalten.

Wir sind stolz, dass wir es bis hierhin geschafft haben, aber dennoch hat uns der Weg unheimlich viel Kraft gekostet.

Du, liebe Brauerei, bist immer allgegenwärtig. Du bist immer Gesprächsthema Nummer eins unserer Familie. Du bist immer präsent. Bei jedem Essen, bei jedem Gedanken. Du bist es, für die wir nicht nur die normale Arbeitszeit im Büro leisten, sondern für die wir auch immer Abend- und Wochenendtermine ermöglicht haben und für die wir immer wieder auf möglichst jede Veranstaltung und in jede Gaststätte gegangen sind. Egal, ob das im Feierabendmodus war oder geschäftlich. Wir haben für deine Kunden immer ein offenes Ohr gehabt und unser Bestes gegeben. Und wir müssen an dieser Stelle auch betonen, dass du ganz tolle Kunden hast! Kunden, die uns über unzählige Jahre die Treue gehalten haben und die wussten, dass zu einer guten Geschäftsbeziehung immer Geben und Nehmen gehört.

Deine Branche ist unheimlich hart. Die Bierpreise sind schwierig und es strengt an, dass wir mit Einkaufszentralen über 2 Cent am Kasten rauf oder runter verhandeln müssen, obwohl wir jeden Cent gebrauchen könnten. Dennoch konnten wir in den letzten drei Jahren – mit wirklich richtig viel Mühe und Kampf – positive Betriebsergebnisse verzeichnen und somit weiter investieren und Mitarbeiterlöhne erhöhen.

Nun stehen wir abermals vor einer unheimlich großen Herausforderung. Der Coronavirus hat dafür gesorgt, dass alle Veranstaltungen, die anstehen – unter anderem auch außerordentlich viele große Zeltfeste – bereits abgesagt wurden oder vermutlich noch abgesagt werden. Der Coronavirus trifft unsere Gastronomiekunden, von denen wir sehr viele haben, richtig hart. Zahlreiche Gastronomen hatten bereits im Vorfeld massive Probleme, denn auch deren Branche ist keine leichte mehr. Es wird leider einige Betriebe geben, die nicht wieder öffnen werden. Das heißt, zu den bereits in den letzten Jahren immer steigenden Schließungen im Rahmen des Gastronomiesterbens kommen nun noch viele weitere hinzu.

Liebe Brauerei, wir könnten uns diesem Kampf abermals stellen. Wir könnten versuchen mit allen Mitteln auf geschäftlicher und privater Ebene diese Krise zu meistern. Aber wir sind so müde. Wir sind so unfassbar müde von den vielen Kämpfen der letzten Jahre. Du, liebe Brauerei, hast uns alles abverlangt im privaten und geschäftlichen Bereich. Wir als Familie sind mehr als nur einmal an unsere persönlichen Grenzen gekommen oder gar darüber hinaus.

Wir müssen dir deshalb mitteilen, dass es Zeit wird uns von dir zu verabschieden. Du kannst uns glauben, dass diese Entscheidung, die mit Abstand schwerste und tränenreichste Entscheidung ist, die wir jemals gefällt haben.

Es bricht uns das Herz, aber wir haben uns entschieden, dass unsere Herausforderung nicht nur der Corona-Kampf an sich, sondern deine Betriebsauflösung sein wird.

Dank der vielen investierten Energie der letzten Jahre, haben wir die Chance, diese Auflösung völlig frei von Banken und Insolvenzverwaltern zu führen. Wir können dich, liebe Brauerei, ganz in Ruhe als Familie – so wie du es verdient hast- schließen.

Wir werden das operative Geschäft zum 30.09.2020 einstellen. Bis dahin hoffen wir von Herzen auf die Loyalität der Kunden. Denn wir haben noch viel Bier in Flaschen, Fässern und Tanks und wünschen uns, dass dieses noch seinen Weg zu all den Freunden und Kunden findet und nicht in einem Abfluss landet. Die GmbH&Co.KG an sich wird über das Datum hinaus noch länger existieren für die Abwicklung – das betriebsübliche Geschäft ist ab diesem Datum beendet.

Liebe Brauerei, wir hoffen so sehr, dass dir alle Kunden und Mitarbeiter noch bis zum Ende zur Seite stehen werden.

Corona wird die größte Herausforderung seit vielen, vielen Jahren für all die Privatpersonen und mittelständischen Betriebe unseres Landes. Deine Schließung wird die größte Herausforderung für unsere Familie.

Danke, an all unsere Vorfahren, die seit 1617 ihre Energie und ihr Engagement für dich gegeben haben und die jetzt hoffentlich verstehen, dass wir 2020 nicht mehr anders können und wollen.

Danke, dass wir die Ehre hatten dich zu leiten.

Danke, dass wir dank dir so viele fabelhafte Mitarbeiter kennenlernen durften!

Danke, dass wir all deine freundlichen und treuen Kunden betreuen durften!

Du wirst im Laufe der nächsten Jahre nicht mehr unser Gesprächsthema Nummer eins bleiben, aber du wirst unsere emotionalste und langanhaltendste Erinnerung sein.

In Liebe und Trauer

Deine Familie Lang

Hans Jörg Lang

Sabine Lang

Andreas Lang

Christine Lang